

für Uffenheim: Wilh. Crämer; für Weissenburg: Aug. Damm; für Pfaffenhofen a. Ilm: Joh. Weilhammer; für Kempten: Wilh. Defner.

Prokuristen: L. Weber, A. Freytag, C. Schlüter, Nürnberg; K. Hofmann, H. Neumaier, O. Günthert, Augsburg; Justin Lehmann (stellv. Dir.), S. Bettmann, Bamberg; Carl Schneider, Bayreuth; Ed. Mayer, Regensburg; Ed. Heil (stellv. Dir.), A. Reith, O. Köhler, Würzburg; Dir. W. Crämer, Uffenheim.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Max Schwarz, Augsburg; I. Stellv. Geh. Komm.-Rat Bank-Dir. Carl von Brauser, München; II. Stellv. Bankier H. Waller, Berlin; Mitgl.: Justizrat Alb. Gaenssler, München; Bankier Eugen H. Hirschmann, Nürnberg; Geh. Komm.-Rat Jul. Favreau, Leipzig; Gen.-Dir. Th. W. Schmid, Hof.

Zahlstellen: Eigene Kassen: München: Bayer. Hypoth.- u. Wechsel-Bank; Berlin: Disconto-Ges. u. deren Filialen; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt; Mannheim: Süddeutsche Disconto-Ges.; Magdeburg: Magdeburger Bankverein.

* Oldenburgische Bank, Akt.-Ges. in Oldenburg i. Gr.

Gegründet: 7./9. 1912; eingetr. 27./11. 1912. Gründer: Kaufm. Wilh. Ahrens, Lübeck; Landwirt Gerhard Geerken, Landwirt Friedrich Reins, Kortebrügge; Kaufm. Theod. Borchers, Wiefelstede; Landmann Gerhard Geerken, Gut Moorbeck.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften aller Art.

Kapital: M. 100 000 in 100 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

Direktion: Johs. Gerken, Rud. Meyer.

Aufsichtsrat: Vors. Rechtsanwalt Gust. Feldhus, Oldenburg; Kaufm. Adolf Bergmann, Bremen; Fabrikbes. Paul Melzer, Lübeck.

Spar- und Vorschuss-Verein in Ostrau i. S.

Gegründet: 1872. **Zweck:** Betrieb von Bankgeschäften jeder Art.

Kapital: M. 192 000 in 320 Aktien à M. 600, auf Namen lautend.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im Sept. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1912: Aktiva: Kassa 130 914, Wechsel 51 110, Hypoth. 839 190, Effekten 786 017, Debit. 472 309, Bankgebäude 8425, Inventar 1, Zs. 7992. — Passiva: A.-K. 192 000, R.-F. 21 307, Spez.-R.-F. 11 354, Kurs-R.-F. 312, Spareinlagen 1 547 440, Kredit. 504 540, unerhob. Div. 195, Gewinn 18 808. Sa. M. 2 295 959.

Dividenden 1886/87—1911/12: $3\frac{1}{3}$, $3\frac{1}{3}$, $3\frac{1}{3}$, $4\frac{1}{4}$, $4\frac{1}{2}$, 5, 5, $5\frac{1}{2}$, $5\frac{1}{2}$, $5\frac{1}{2}$, $5\frac{1}{2}$, $5\frac{1}{2}$, $5\frac{1}{2}$, 6, 6, 6, $6\frac{1}{2}$, $6\frac{1}{2}$, Coup.-Verj.: 3 J. n. F.

Direktion: Th. Gieseler, Stellv. A. Maune, Kassierer Th. Gläsche.

Aufsichtsrat: Vors. Wold. Richter, Dösitz; Stellv. Arthur Ritter, Steudten.

Kwilecki, Potocki & Co. Akt.-Ges. in Posen.

Gegründet: 1870. Die Ges. wurde am 18./1. 1912 (eingetr. 13./4. 1912) in eine Akt.-Ges. umgewandelt; bis dahin Kommandit-Ges. auf Aktien unter der Firma: Bank für Landwirtschaft u. Industrie Kwilecki, Potocki & Co.

Zweck: Betrieb von Bank-, Hypotheken- u. Handelsgeschäften aller Art mit besonderer Berücksichtigung des An- u. Verkaufs von landwirtschaftl. Erzeugnissen u. Bedarfsartikeln.

Kapital: M. 1 186 800 u. zwar M. 374 400 in 1040 abgest. St.-Aktien, M. 212 400 in 590 früheren Prior.-Aktien à M. 360 u. M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 268 600 in 3781 Aktien à M. 600, auf welche M. 708 000 nicht einbezahlt waren. Die G.-V. v. 18./4. bzw. 9./5. 1899 beschloss Herabsetzung auf M. 1 361 160 (auf welches M. 424 800 noch nicht einbezahlt), indem 1900/01 jede Aktie von M. 600 auf M. 360 reduziert wurde. Die G.-V. v. 17./10. 1902 beschloss weitere Herabsetzung auf M. 586 944, indem je 5 Aktien zu 2 zusegelegt werden (Frist 15./4. 1903). Lt. G.-V. v. 17./10. 1902 wurden dann 590 Prior.-Aktien à M. 360 ausgegeben, indem den St.-Aktionären das Recht zustand, bis 15./12. 1902 Vorz.-Aktien zu erwerben, u. zwar gewährt der Besitz von 2 bereits zusegelegten St.-Aktien den Anspruch auf Erwerb 1 Vorz.-Aktie. Es wurden nom. M. 212 944 St.-Aktien in Zahlung gegeben; 121 Stück wurden für kraftlos erklärt. Die a.o. G.-V. v. 18./1. 1912 beschloss die Aufhebung der Vorrechte der Vorz.-Aktien mit Wirkung ab 1./1. 1912. Die gleiche G.-V. beschloss Erhöhung des A.-K. um M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000, div.-ber. ab 1./1. 1912; diese neuen Aktien wurden zu pari übernommen u. zwar von der Bank Wloszcianski in Posen 350 Stück, von Graf Mieczyslaw Kwilecki auf Oporowo 100 Stück u. von Bank-Dir. Heinr. Hedinger in Posen 150 Stück.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6.

Gen.-Vers.: Im Sept.

Stimmrecht: 1 Aktie à M. 360 = 1 St., 1 Aktie à M. 1000 = 3 St.; Vertretung von mehr als 300 Stimmen unzulässig.

Gewinn-Verteilung: $5\frac{1}{2}\%$ z. R.-F., $5\frac{1}{2}\%$ Div.; der Rest wird wie folgt verteilt: $\frac{1}{8}$ als Tant. für Vorst., $\frac{1}{8}$ als Tant. für A.-R., $\frac{6}{8}$ als Super-Div. für Aktionäre. Jedoch können aus dem berrest gewisse Beträge zum a.o. R.-F. oder zum Emerital-F. umgeschrieben oder als Vortrag auf das nächste Jahr übertragen werden.